

Ergebnisprotokoll Gemeinderat

17.07.2023, Nr. GR 2023/07

öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Wahl des Ersten Bürgermeisters / Erste Beigeordnetenstelle

Vorlage: 2023/182

Beratungsergebnis: gewählt
Ja 24 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

Ergebnis:

Herr Simon Blümcke wird zum Ersten Beigeordneten des Geschäftsbereichs Dezernat II der Stadt Ravensburg (wieder-)gewählt. Er trägt die Amtsbezeichnung Erster Bürgermeister.

-
4. Schussenpark
- Beauftragung Genehmigungsplanung Leistungsphase 4 (HOAI Freianlagen)
- Vorberatung im TA am 12.07.2023
Vorlage: 2023/176

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss:

1. Das Büro Planstatt Senner, Überlingen wurde mit den Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt den 1. Preis aus dem Realisierungswettbewerb Schussenpark weiterzuentwickeln. Für die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens im Bereich HQ100 der Schussen soll die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt werden. Zusätzlich zu den bereits beschlossenen ca. 175.000 € werden dafür ca. 30.000 € benötigt.
2. Die Gesamtkosten für die Beauftragung der Planstatt Senner inkl. besonderer Leistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 und die zusätzlich erforderlichen Fachplanungen betragen 370.000 €. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag 767551001003 (Schussenpark).
3. Im Haushaltsjahr 2023 sind 1.500.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.500.000 € zu Lasten 2024 bereitgestellt.

-
5. Radschnellverbindung RS 9 – Trassenführung im Stadtgebiet Ravensburg
- Beratung im ORE am 04.07.2023
- Vorberatung im TA am 12.07.2023
- Beschluss
Vorlage: 2023/170

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 25 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen Trassenführung der Radschnellverbindung RS 9 im Stadtgebiet von Ravensburg über die Gartenstraße – Kuppelnaustraße – Parkstraße – Möttelinstraße – Am alten Gaswerk – Bahnhofplatz – Pfannenstiel – Jahnstraße – Friedrichshafener Straße / B 30 alt wird zugestimmt.
-

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 26 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

2. Die beschlossene Trassenführung ist Grundlage für die weiteren Planungsschritte nach den Leistungsphasen der HOAI durch die entsprechenden Baulastträger.
-

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

3. Die Umsetzung der konkreten Planungen steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit und entsprechenden Sachbeschlüsse.
-

6. Städtische PV Strategie
- Strategischer Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften
- Beauftragung zur Rahmenvereinbarung und Maßnahmenumsetzung
- Sachbeschluss
Vorlage: 2023/153/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Die Ausführungen zum Sachstand des PV Ausbaus werden zur Kenntnis genommen und der Änderung der PV Strategie wird zugestimmt.
2. Dem vorgeschlagenen Maßnahmenpaket, bestehend aus dem Abschluss der Rahmenvereinbarung mit der TWS und der Projektumsetzung, wird, unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Regierungspräsidium, zugestimmt.

-
-
7. Schulentwicklungsplanung - Neubau Grundschule Kuppelnau
- Vorstellung der Ergebnisse der Phase Null
- Festlegung des Raumprogramms
- Vorberatung im BSS am 05.07.2023
- Sachbelschuss
Vorlage: 2023/173

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Phase Null zum Neubau der Grundschule Kuppelnau werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem vorgestellten Raumprogramm als Basis für die weiteren Planungen zum Neubau der Grundschule Kuppelnau wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten Fördermöglichkeiten für den Schulneubau mit dem Regierungspräsidium Tübingen zu klären.

-
-
8. Schulentwicklungsplanung - Neubau Grundschule Kuppelnau
- Antrag auf Umwandlung der Außenstelle St. Christina in eine eigenständige Grundschule
- Vorberatung im BSS am 05.07.2023
- Grundsatzbeschluss
Vorlage: 2023/169

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die schulischen Gremien zu einer Umwandlung der Außenstelle St. Christina in eine eigenständige Grundschule anzuhören.
2. Das Ergebnis der Anhörung ist dem Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung über eine Antragstellung beim Regierungspräsidium Tübingen zeitnah vorzulegen.

-
-
9. Elternbeiträge in der Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung
- Anpassung der Beiträge ab September 2023 (Schuljahr 2023/24)
- Vorberatung im BSS am 05.07.2023
- Kenntnisnahme
Vorlage: 2023/168

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Die jährliche Anpassung der Elternbeiträge in der Schulkindbetreuung entsprechend der Landesempfehlung ab September 2023 (Schuljahr 2023/24) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die jährliche Anpassung der Elternbeiträge in der Ferienbetreuung entsprechend der Landesempfehlung ab September 2023 (Schuljahr 2023/24) wird zur Kenntnis genommen.

-
-
10. Beirat für Integrationsfragen
- Bestellung neue Stellvertreter
Vorlage: 2023/178

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. China:
Herr Ning Zhou wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.
2. CJD Ravensburg:
Frau Lena Welkenbach wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.

-
-
11. Jahresabschluss der Stadt Ravensburg 2019

-
-
- 11.1. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ravensburg für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 2023/180

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.

11.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Ravensburg
Vorlage: 2023/179

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg wird aus Vereinfachungsgründen ab 2019 nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 Gemeindehaushaltsverordnung aufgestellt.
2. Dem Rechenschaftsbericht, dem Anhang und den Anlagen wird zugestimmt.
3. Die Budgetergebnisse werden zur Kenntnis genommen, den Budgetüberschreitungen wird zugestimmt.
4. Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.
5. Der Darstellung nicht verbrauchter Mittel aus 2018 und Vorjahren über die Deckungsreserve wird zugestimmt.
6. Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Jahresabschluss der Stadt Ravensburg mit den nachfolgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	159.822.365,10
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-162.929.705,93
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-3.107.340,83
1.4	Außerordentliche Erträge	2.256.797,84
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-327.181,71
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.929.616,13
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-1.177.724,70
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.256.490,65
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.835.349,15
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.421.141,50
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.254.010,07
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.834.707,11
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-18.580.697,04
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-16.159.555,54

	(Saldo aus 2.3 und 2.6)	
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.674.501,85
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.266.878,04
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	407.623,81
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-15.751.931,73
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.948.963,06
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	19.515.568,93
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-10.802.968,67
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	8.712.600,26
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	265.136,65
3.2	Sachvermögen	385.438.531,50
3.3	Finanzvermögen	63.943.968,61
3.4	Abgrenzungsposten	5.208.921,49
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	454.856.558,25
3.7	Basiskapital	316.894.185,75
3.8	Rücklagen	4.765.028,44
3.9	Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	86.237.880,93
3.11	Rückstellungen	2.077.486,36
3.12	Verbindlichkeiten	36.667.919,76
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.214.057,01
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	454.856.558,25

12. Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Sitzungsferien anstelle des Gemeinderates

Vorlage: 2023/181

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Für die Dauer der Sitzungsferien wird dem Oberbürgermeister das Recht übertragen, anstelle des Gemeinderates in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten des Gemeinderates und der Ausschüsse zu entscheiden, ohne dass der Versuch der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vorausgehen muss.

13. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft
19.07.2023

gez. Ulrike Engele
Schriftführung